

mittwochs

Ausgabe 10 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

23. März 2022

ласкаво просимо
Laskawo Prosyto

Herzlich Willkommen!

**OBER
STUFEN
KONZERT**

25.3., 19 Uhr*

THEMEN

Mitgliederversammlung • Ukrainischer
Zuwachs • Namensfindung + Save the
Date Werkstätten

* nur für Oberstufeneltern nach Anmeldung



Herzlich willkommen, Freunde aus der Ukraine!

Die Schulgemeinschaft ist über Nacht gewachsen

In der letzten mittwochs schrieb Familie von Dobbeler über ihren Kontakt zu den Zirkusschulen und Zirkussen in der Ukraine und über ihr Engagement, Familien aus den Krisengebieten beim Zirkus Dobbolino aufzunehmen. Parallel dazu erreichte uns in der Schule die Bitte, die Kinder und Jugendlichen, welche Zuflucht beim Zirkus gefunden hatten, in unserer Schule aufzunehmen.

Die Frage wurde auf die Tagesordnung der Lehrerkonferenz gesetzt. Als dieser Punkt angesprochen wurde passierte was Magisches ... alle waren sich sofort einig! Wir möchten auf jeden Fall alles Mögliche tun, um Schüler*innen den Bildungsweg wieder zu ermöglichen. Keine Gegenstimme, kein „Ja, aber...“ Die Bereitschaft zu helfen und der Zusammenhalt war so groß und so selbstverständlich wie noch nie zuvor. Eine kleine Koordinationsgruppe wurde gebildet. Es gab daraufhin viel Austausch mit Familie von Dobbeler, viele Fragen wurde gestellt und bewegt und viele Vorbereitungsstunden folgten.

Am letzten Samstag war es dann soweit. Um 14 Uhr rollten verschiedene Autos und Fahrräder auf den Schulparkplatz. Erwartet wurden sie von ein paar Lehrer*innen und von Schüler*innen aus unserer Schulgemeinschaft.

Aus dem ersten Wagen stiegen zwei Dolmetscherinnen. Herr und Frau von Dobbeler, drei Mütter mit ihren Kindern und Jugendlichen folgten. Die letzten Jugendlichen erreichten den Parkplatz, etwas aus der Puste, mit ihren Fahrrädern. Schnell waren sie aber allemal!

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde teilte sich die große Gruppe in zwei kleinere und die Schule wurde unter die Lupe genommen. Die Begeisterung war groß und die Stimmung gelassen und fröhlich. Zum Schluss trafen sich Groß und Klein im Musikraum wieder, wo Kaffee, Tee und Kekse warteten. Auf der Tafel stand in Gelb und Blau geschrieben „Herzlich Willkommen“.

Das Ausfüllen der Schulverträge war für die Mütter nicht so ganz einfach, weil Ukrainisch mit einer Variante des kyrillischen Alphabets geschrieben wird. Gut, dass die Dolmetscherinnen sich sofort der Sachen annahmen. Die Dankbarkeit und die Herzlichkeit waren so groß, dass es teilweise schwer war, nicht sentimental zu werden.

Am Montag wurden 8 Schüler und Schülerinnen erwartet und herzlich in Empfang genommen. Ein neunter Schüler wird demnächst dazukommen. Drei Jugendliche besuchen die 10. Klasse, drei die 8. Klasse und zwei Kinder sind in der 4. Klasse. Ob alles so bleiben wird mit der Klassenverteilung, wissen wir noch nicht. Hauptsache, es dürfen wieder alle zur Schule gehen und ein Stück Normalität erfahren.

Wollen Sie auch helfen und wissen aber noch nicht wie oder womit?

Am Montag hatte ich ein Gespräch mit Frau Trupp (Ukrainerin) und Mutter aus der 1. Klasse. Sie arbeitet in dem **Verein Freie Ukraine Braunschweig e.V.** Zurzeit koordiniert der Verein alles was mit der Hilfestellung für Flüchtlinge aus Braunschweig zu tun hat. Dort kann „auf dem kleinen Dienstweg“ in Erfahrung gebracht werden, welche Hilfe konkret gebraucht wird und welche Sachspenden dringend notwendig sind (von Kinderkleidung über Fahrräder bis hin zu Medikamenten). Auch freie Quartier-Möglichkeiten können dort angemeldet werden.

Wenn Sie helfen wollen und einen direkten Ansprechpartner in Braunschweig haben wollen, melden Sie sich doch unter: hilfe@freieukraine-braunschweig.de
Gemeinsam werden wir viel bewegen können. Sonnige Grüße!
Dominique Tolo-Litschgy

Baukolumne: Informationen zum Stand unserer Bauvorhaben

Wie soll das Werkstattgebäude eigentlich heißen?

Wir befassen uns nun tatsächlich schon mit der Organisation der Einweihung. Das ist ein gutes Zeichen, weil es deutlich macht, dass die Sanierung nahezu abgeschlossen ist. Die Außenanlage wird nun zeitnah, im wahrsten Sinne des Wortes, auf den Weg gebracht.

Der Projektname unserer Sanierung lautete ja bisher recht schlicht und pragmatisch: **Sanierung der Werkstätten**.

Da stellt sich nun für uns die Frage, ob die Schule nicht auch diesem Gebäude einen richtigen Namen geben soll? Wir im

Neubauausschuss jedenfalls finden, dass dieser wunderbare Lernort einen passenden Namen verdient.

Wenn Sie auch dieser Meinung sind, dann freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge, die Sie uns sehr gern an folgende E-Mail Adresse schicken mögen:
neubauausschuss@waldorfschule-bs.de

Wir sind auf Ihre Ideen gespannt, werden diese sammeln und Ihnen diese dann zur Auswahl vorstellen.

Mit erbaulichen Grüßen

Matthias Seufert, im Namen des Neubauausschusses

Save the dates

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Inzwischen sind die launigen Baukolumnen von Matthias Seufert in der mittwochs zum festen Bestandteil des Inhalts geworden. Nun neigt sich diese Rubrik aus freudigem Anlass einem wohlverdienten Ende entgegen, denn unser Werkstattgebäude nähert sich einer Fertigstellung, die letzten Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

Um diesen gemeinsamen Kraftakt von Schulgemeinschaft, Kollegium und den vielen beteiligten Gremienmitgliedern (besonderer Dank geht hier an die Mitglieder des Bauausschusses) gebührend zu feiern, plant der Komka zusammen mit der Fundraiserin Elisabeth Lenz und weiteren Beteiligten eine Veranstaltung, die den vorgenannten Anstrengungen gerecht wird.

Geplant ist bisher eine offizielle Feier für geladene Gäste, die Baubeteiligten, Vertreter aus der Politik und beteiligte Fachlehrer am 29.04. von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Ebenfalls am 29.04. findet dann ab 18:00 Uhr eine Abendveranstaltung für die Eltern, Oberstufenschüler*innen und das Kollegium statt.

Eine schulinterne Einweihungsfeier für die gesamte Schülerschaft wird derzeit von einer Vorbereitungsgruppe aus dem Kollegium geplant. Diese soll am 05.05.22 stattfinden.

Seitens des Komkas stehen bis dahin noch diverse Terminabsprachen und die Koordinierung der verschiedenen Programmpunkte aus. Sobald diese Planungen abgeschlossen sind erfolgt eine entsprechende Einladung an die Schulgemeinschaft.

Bis dahin dürfen einige Schüler die neuen Räume schon mal probenutzen und sich an der lichten Atmosphäre und den nachhaltigen Baumaterialien erfreuen, die dieses Gebäude zu einem in Braunschweig, aber auch darüber hinaus, einmaligen Lernort machen.

*Christian Felsch von Wild
für den Komka/Öffentlichkeitsarbeit*

Ukrainisch für Anfänger*innen

Etwas zum Üben!

Wie ich mitbekommen habe, werden auch an unserer Schule einige Kinder aus der Ukraine aufgenommen. Wie schön!

Spontan und ohne große Worte drumherum, ist mir die Idee gekommen, ein paar Worte (zum Üben) auf ukrainisch in die Mittwochs zu schreiben. Für die 100%ig richtige Aussprache übernehme ich – ähnlich wie die Angaben bei den Lottozahlen – keine Gewähr. Am besten ausprobieren!

Die Sprache aus der Ukraine basiert auf einem für uns fremden Alphabet – das kyrillische Alphabet, sodass ich die Lautschrift zur Übersetzung gewählt habe!

Los geht's:

Hallo - **Privit**
Tschüss - **Buwei**
Ja - **Tak**
Nein - **Ni**
Bitte (gern geschehen) - **Butlaska**
Danke - **Diakojo**
Entschuldigung - **Wibatschte**
Ich heiße - **Menes svate**
Wie heißt du - **Jak tebe svate**
Ich weiß nicht - **Janesnaju**
Sehr gut - **Dusche dobre**
Hilfe - **Retuita**
1 - **Odin**
2 - **dwa**
3 - **tri**

Ich freue mich, wenn ich den einen oder die andere motivieren konnte, sich auszuprobieren. Denn ist es nicht ganz wunderbar, unseren Gästen durch vielleicht nur ein kleines Wort Offenheit unsererseits zu zeigen?

Viel Spaß beim (gemeinsamen) Üben.
Nadine Kindermann

Oberstufenkonzert

Liebe Eltern der 9., 10., 11. und 12. Klasse unserer Schule, nach den vielen Corona-bedingten Absagen von Schulfeiern können wir Ihnen nun mitteilen, dass das diesjährige Oberstufenkonzert mit dem Eurythmieabschluss der 12. Klasse am Freitag, den 25.03.2022 um 19.00 Uhr in unserer Festhalle (unter 3G-Bedingungen) stattfinden kann.

Im Vertrauen darauf, dass die aktuellen Regelungen einschließlich der Lockerungen ab dem 21.03. gelten, werden nach zwei Jahren der „Abstinenz“ einmal wieder alle Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe mit künstlerischen Darbietungen auf der Bühne zu erleben sein.

Im Einzelnen sind folgende Beiträge geplant:

- 9. Klasse: Gitarrenensemble
- 9./10. Klasse: Instrumentalensemble/Orchester
- 10. + 11. Klasse: jeweils mit ihren Chorbeiträgen
- 12. Klasse: Teile aus Tolkiens Saga „Herr der Ringe“ (für Chor)
- 12. Klasse: Eurythmiedarbietungen in verschiedenen Besetzungen

Es wird auch wieder ein (einfaches) Buffett zur Stärkung in den (!) Pausen geben.

Allerdings können und dürfen wir die Anzahl der Zuschauer*innen noch nicht dem Zufall überlassen und bitten Sie um eine schriftliche, verbindliche Anmeldung für den Fall, dass Sie Ihr(e) Kind(er) an diesem Abend auf der Bühne sehen möchten. Neben über 100 anwesenden Schüler*innen und etwa 20 bis 30 Kolleg*innen könnte jede/r Schüler*in eine bzw. maximal zwei Personen mitbringen. Pro Klasse stehen insgesamt 40 Plätze zur Verfügung.

Eine professionelle Videoaufnahme des Abends wird später auch denjenigen, denen wir keinen Platz mehr anbieten können, die Möglichkeit zur Wahrnehmung der Veranstaltung bieten.

Mit einem gemeinsamen Beitrag aller beteiligten Schülerinnen und Schüler wird der Abend ausklingen. Auf Wunsch unserer Schülerschaft werden am Ausgang Spenden für eine Hilfsorganisation in der Ukraine gesammelt werden.

In Vorfreude auf diesen besonderen Abend grüßt Sie im Namen aller beteiligten Schüler*innen und Kolleg*innen
Gabriele Löffler

Mitgliederversammlung vom 22.03.2022

Übersichtlich war die Festhalle gestern Abend gefüllt. Die Versammlung startete um 19.11 Uhr und Herr Felsch von Wild begrüßte die 35 Anwesenden. Anschließend wurde die Tagesordnung festgestellt. Nachdem Herr Felsch von Wild sich bei den Eltern und dem Lehrpersonal für die Unterstützung und das Engagement während Corona bedankt hatte, fasste er in einem Rückblick die letzten beiden Schuljahre zusammen, die hauptsächlich von Corona mit den Nebenwirkungen wie Homeschooling, Maskenpflicht und Hygieneverordnungen geprägt waren. Aber auch die neue Website, Sozial Media, die Baumaßnahmen der ehemaligen Hausmeisterwohnung, Sonnensegel und Schaukel wurden angerissen. Frau Czaska ging dann auf das Thema Klassenhelfer*innen ein. Dieser Punkt war bei der letzten Mitgliederversammlung in 2020 aktiviert wurden und fand in diesem laufenden Schuljahr seine erste Probephase. Diese Unterstützung wird sowohl von den Eltern als auch von den Lehrenden positiv bewertet, so dass eine Weiterführung beabsichtigt ist.

Die Feststellung der Jahresabschlüsse zeigte, dass die gesamtwirtschaftliche Lage der letzten drei Jahre gut ist. Es wurde aber deutlich, dass die Instandsetzungsarbeiten in dem laufenden Schuljahr z.T. auffallend hoch sind. Sanierungsstaus, Reparatur-Überraschungen und steigende Materialpreise schafften ein Defizit, das jedoch aufgefangen werden kann. Der Bericht der Rechnungsprüfer*innen ergab keine Auffälligkeiten. Somit wurde der Vorstand mit 27 positiven Stimmen entlastet.

Als Abschluss der Sanierungsmaßnahmen für die Werkstätten und Kunsträume nannte Herr Seufert Termine für die Einweihungsfeiern. Am 29. April werden vormittags zum feierlichen Akt Politik, Gewerke und sonstige interessante Persönlichkeiten geladen. Um 18 Uhr erwartet unsere Eltern, Lehrer*innen und Oberstufenschüler*innen ein spanender Vortrag von Herrn Leukefeld

(www.timoleukefeld.de), DEM Redner zum Thema Energieautarkie und Leben in der Zukunft mit anschließendem geselligen Beisammensein. Am 5. Mai werden die Schüler*innen feiern.

Da nach der Sanierung gleichzeitig vor dem Neubau ist, folgten Informationen zu diesem Vorhaben. Der 2017 geplante Inklusionsneubau sah ein Gebäude mit Groß- und Kleinklassen und einem gemeinsamen Flur für die Unterstufe vor. Aus Kostengründen wurde die Version im letzten Frühjahr auf 3 Groß-/Kleinklassen abgespeckt. Doch auch diese Variante ist in Anbetracht der enormen Kostensteigerung beim Werkstattgebäude, den Sanierungsüberraschungen im Altbestand und den fehlenden Fördertöpfen für Neubauten nicht umsetzbar. Realisierbar scheint eine Neubau für den HPSZ. Vier Kleinklassen mit entsprechenden Räumen sollen in einem eingeschossigen Neubau Platz finden, denn wie schon 2013 gewollt: Die Container müssen weg.

Der letzte Punkt der Ordnung stand an: die Mensa. Nach einem heftigen und zum Teil sehr persönlichem Wortgefecht, fasste Herr Eix zusammen: Die Mensa ist ein höchst defiziter Betriebsteil der Schule. Dieses Geld fehlt bei der Pädagogik, für Klassenhelfer*innen etc. Die Bildung sollte im Vordergrund stehen. Herr Seufert fasste die Prämisse zusammen: Aufgrund der Erfahrungen will der Vorstand diesen Teil auslagern und somit professioneller ausrichten, um die Versorgung auf sichere Beine zu stellen. Eine geheime Abstimmung ergab 31 Stimmen für die Schließung der schuleigenen Mensa und die Vergabe des Mensabetriebs an einen externen Anbieter.

Nachdem sich für die Arbeit von Vorstand, Lehrer*innen und Eltern bedankt wurde, fiel abschließend das Thema kurz auf unsere neuen ukrainischen Schüler*innen. Wir freuen uns über den Zuwachs in unserer Gemeinschaft. *Inge Bosse*

Termine

Erste Hilfe-Kurs 10. Klasse

B: 23. März

Osterferien

4. bis 19. April

Stellenausschreibung unserer Schule

Wir suchen ...

für das nächste Schuljahr 2022/23 mit einem Umfang von 10 Deputatsstunden

- **Französischlehrer/in für die Mittelstufe**



Weiterhin suchen wir ...

- **Physiklehrer/in für die Mittel- und Oberstufe**
- **Klassenlehrer*in**
- **Musiklehrkraft (m/w/d) HPSZ**
- **Förderlehrkraft (m/w/d) HPSZ**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Gerne dürfen Sie auch Bekannte und Freunde auf unsere Suche hinweisen.

DANKE

Diese Wochen liegen vielen von uns schwer auf Herz, Seele und Schultern. Bei allen Sorgen, die uns umtreiben, zeigt sich gerade jetzt ein Zupacken und eine Hilfsbereitschaft, die zuversichtlich stimmen, trotz aller Unsicherheit.

Viele Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Schule sind krank oder in Quarantäne und müssen vertreten werden. Ein Kraftakt für Frau Bever, die wacker Tag für Tag den Vertretungsplan zusammenstellt, ein Kraftakt auch für die noch Anwesenden, die deutlich über ihre übliche Vertretungsbereitschaft hinaus dafür sorgen, dass die Klassen versorgt sind – und die dabei viele Schülerinnen und Schüler kennenlernen dürfen.

Ein großer Dank an alle, die dabei helfen, die nötige Handbreit Wasser unter den Kiel zu schwemmen auf dass unser Schulschiff nicht auf Grund läuft.

Wir hoffen, bald wieder alle an Bord zu haben und den guten Wind beizubehalten.

Viele Grüße aus dem Personalkreis, der seit geraumer Zeit Bewerbungsgespräche führt und die Unterrichtsversorgung für das kommende Schuljahr plant.

Regina Czaske

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvina@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat (SER)

Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068-75 63929

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de